

von Benda

von Benda, 1880.

Bemerkungen zur Geschäftsordnung: Arbeiten des Reichstags betreffend: 10.
Fortdauer bzw. Nichtfortdauer von Mandaten betreffend: 115.

Reichshaushaltsetat, zweite Berathung: Gesundheitsamt, Kanzleisekretäre: 76.
Reichsheer: Reisekosten und Tagegelder: 84. Generalstabsgebäude in Berlin: 322.
Reichseisenbahnamt: 120; 121. Marineverwaltung; Antrag Dr. v. Ohlen,
Generalinspekteur der Marine betreffend: 259. Zölle: 421.

Desgl., Berichterstattung namens der Budgetkommission: Reichsinvalidenfonds: 429.
Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus Zöllen und Tabaksteuer: 430. Zinsen auf
Schuldverschreibungen oder Schatzanweisungen: 430. Ueberschüsse aus früheren
Jahren: 430, 435 Sp. 1. Außerordentliche Zuschüsse: 435 Sp. 2, 436 Sp. 1.
Matrikularbeiträge: 436 Sp. 1. Anleihegesetz: 436 Sp. 1. Etatsgesetz: 436 Sp. 2
(dreimal). Betriebsfonds der Reichshauptkasse: 436 Sp. 2.

Desgl., dritte Berathung: Dritter Direktor im Reichspostamt: 506.

Bericht der Reichsschuldenkommission: 562.

Gesetzentwurf, betreffend die Besteuerung der Dienstwohnungen der
Reichsbeamten, erste Berathung: 638.

Gesetzentwurf, betreffend die Unterstützung der deutschen Seehandlungsgesellschaft,
erste Berathung: 896.

Gesetzentwurf, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben, erste
Berathung: 1008; persönlich: 1024.